

Merkblatt für Begleitpersonen

Sinn und Zweck der ökumenischen Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein

Die ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein wird von einem Verein getragen, deren Mitglieder zahlreiche Kirchgemeinden sind.

Sie verfolgt das Ziel, Menschen in einer schwierigen Lebenssituation durch geschulte und vertrauenswürdige Begleitpersonen zu unterstützen - unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit. Dem Motto zufolge „Zeit zu schenken“, ist eine Begleitung unentgeltlich

Voraussetzung für einen Einsatz

- Nach Abschluss des Einführungskurses sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich ihrer Motivation und Fähigkeit einen Einsatz zu leisten bewusst sein und ihr Interesse daran der Stellenleitung mitteilen.
- Danach findet zwischen der Stellenleitung und den Interessenten ein persönliches Gespräch statt, um die persönliche Eignung und die zeitlichen Ressourcen als Begleitperson abzuklären.
- Im Zusammenhang mit ihrer Ausübung anerkennen die Begleitpersonen sowohl die Strukturen der Ökumenischen Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein als auch die Weisungsbefugnis der Stellenleitung sowie sämtliche für ihre Einsätze relevanten Vereinbarungen, Merkblätter, Richtlinien, Reglemente.

Aufgaben und Abgrenzungen

Begleitpersonen ...

- sollten in der Regel für den Einsatz nicht mehr als 4 Stunden pro Woche aufwenden.
- stärken das Vertrauen in die Kräfte und Bewältigungsstrategien der Klienten.
- sind Ansprech- und Begleitperson und bieten Unterstützung gemäss Einsatzvereinbarung. Die Begleitung umfasst nur eine Tätigkeit, die Teil der Einsatzvereinbarung ist und zusammen mit dem Klienten vollzogen werden kann.
- ist es untersagt, nachstehende Aufgaben für die Klienten auszuführen: Beratung in finanziellen Angelegenheiten, Führung von Buchhaltung, Erstellen von Steuererklärungen, regelmässige Fahrdienste und pflegerische Leistungen.

Nutzen der Begleitung

Begleitpersonen ...

- erhalten die Möglichkeit eines inhaltlich und zeitlich auf sie zugeschnittenen sozialen Einsatzes und leisten durch ihren freiwilligen Einsatz einen wertvollen und sozialen Beitrag in der Gesellschaft und können ihre Sach- und Sozialkompetenz einbringen.
- erhalten durch den Einführungskurs und die Supervision eine bereichernde Weiterbildung und knüpfen neue Kontakte im Austausch mit anderen Begleitpersonen.

Rechte und Pflichten

Rechte und Pflichten werden in einem separaten Pflichtenheft festgehalten.

Die Stellenleitung regelt zusammen mit den Begleitpersonen und den Klienten die Rahmenbedingungen der Begleitung in der Einsatzvereinbarung (Dauer, Zeitaufwand des Einsatzes, Aufgaben und die Zielsetzung der Begleitung, Probezeit, usw.). Die Begleitpersonen begleiten die Klienten im Rahmen der Einsatzvereinbarung selbstständig. Bei Problemen wenden sie sich an die Stellenleitung.

Mit der Unterzeichnung der Einsatzvereinbarung beginnt der Einsatz. Jede der Parteien hat die Möglichkeit, das Einsatzverhältnis zu beenden und die Einsatzvereinbarung zu kündigen.

Laufen, 18. März 2021

Ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein
Röschenzstrasse 39, 4242 Laufen
Tel.: 061 765 92 05, E-Mail: wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch
IBAN: CH22 0630 0016 9530 5910 2

Ein ökumenischer Verein
zahlreicher Kirchgemeinden
aus dem Laufental-Dorneck-Thierstein